

Erledigt

X99 Broadwell-E mit NVMe SSD

Beitrag von „nico151999“ vom 8. Juni 2017, 19:12

Guten Tag,

Anfang des Jahres habe ich bereits erfolgreich einen Hackintosh auf dem PC meines Vaters zum Laufen gebracht, was jedoch recht einfach war dank der idealen Hardwarekonfiguration. Somit bin ich zwar kein blutiger Anfänger, jedoch auch bei Weitem kein Profi in Sachen Hackintosh. Nun wollte ich auch meinen PC mit Hackintosh versehen. Dazu nutze ich den MacBook Pro eines guten Freundes zur Hilfe. Ich habe also begonnen, indem ich auf dem MBP Sierra 10.12.5 runtergeladen habe, dieses anschließend per Terminal Command auf meinen HFSPlus formatierten USB3.0 Stick gepackt habe und schließlich Clover mit dem aktuellsten Clover Installer von Sourceforge auf diesem Stick installiert habe. Ich habe anschließend einige Konfigurationen anhand von Beispielen anderer Nutzer vorgenommen, doch trotz vielem Probieren, komme ich einfach nicht weiter. Der Installer startet einfach nicht. Das sieht im

```

ACPI: APIC 0x000000003A58CFB8 000138 (v03 ALASKA A M I 01072009 AMI 00010013)
ACPI: FPDT 0x000000003A58D0F0 000044 (v01 ALASKA A M I 01072009 AMI 00010013)
ACPI: FIDT 0x000000003A58D138 00009C (v01 ALASKA A M I 01072009 AMI 00010013)
ACPI: MCFG 0x000000003A58D1D8 00003C (v01 ALASKA A M I 01072009 MSFT 00000097)
ACPI: SSDT 0x000000003A58D608 000360 (v01 SataRe SataTabl 00001000 INTL 20120913)
ACPI: UEFI 0x000000003A58D588 000042 (v01 ALASKA A M I 01072009 00000001 INTL 20091013)
ACPI: HPET 0x000000003A58D5D8 000038 (v01 ALASKA A M I 00000001 INTL 20091013)
ACPI: MSCT 0x000000003A58D608 000090 (v01 ALASKA A M I 00000001 INTL 20091013)
ACPI: SLIT 0x000000003A58D698 00002D (v01 ALASKA A M I 00000001 INTL 20091013)
ACPI: SRAT 0x000000003A58D6C8 001158 (v03 ALASKA A M I 00000001 INTL 20091013)
ACPI: WDDT 0x000000003A58E828 000040 (v01 ALASKA A M I 00000001 INTL 20120913)
ACPI: SSDT 0x0000000033F93000 015307 (v02 ALASKA A M I 00000001 INTL 20091013)
ACPI: NITR 0x000000003A5D3B68 000071 (v02 ALASKA A M I 00000001 TFSM 000F4240)
ACPI: ASF! 0x000000003A5D3CC0 0000A0 (v20 INTEL MCG 00003000 INTL 20120320)
ACPI: SSDT 0x0000000039ACB000 000606 (v01 PmRefA CpuCst 00003000 INTL 20120320)
ACPI Error: [_CST] Namespace lookup failure, AE_ALREADY_EXISTS (20140826/dswload-1c5)
ACPI Exception: AE_ALREADY_EXISTS, During name lookup/catalog (20140826/psobject-131)
ACPI: All ACPI Tables successfully acquired
AppleACPICPU: ProcessorId=0 LocalApicId=0 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=4 LocalApicId=4 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=6 LocalApicId=6 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=8 LocalApicId=8 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=16 LocalApicId=16 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=20 LocalApicId=20 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=22 LocalApicId=22 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=24 LocalApicId=24 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=1 LocalApicId=1 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=5 LocalApicId=5 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=7 LocalApicId=7 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=9 LocalApicId=9 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=17 LocalApicId=17 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=21 LocalApicId=21 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=23 LocalApicId=23 Enabled
AppleACPICPU: ProcessorId=25 LocalApicId=25 Enabled
calling mpo_policy_init for AMFI
Security policy loaded: Apple Mobile File Integrity (AMFI)
calling mpo_policy_init for Sandbox
Security policy loaded: Seatbelt sandbox policy (Sandbox)
calling mpo_policy_init for TMSafetyNet
Security policy loaded: Safety net for Time Machine (TMSafetyNet)
calling mpo_policy_init for Quarantine
Security policy loaded: Quarantine policy (Quarantine)
Copyright (c) 1982, 1986, 1989, 1991, 1993
The Regents of the University of California. All rights reserved.

MAC Framework successfully initialized
AMFIloadTrustedKeysFromNVRam: failed getting NVRAM
calling mpo_policy_init for Llu
using 16384 buffer headers and 10240 cluster ID buffer headers
calling mpo_policy_initbsd for Llu
Security policy loaded: Llu Kernel Extension 1.1.4 (Llu)
NullCPUPowerManagement::init: properties=<ptr>
IOAPIC: Version 0x20 Vectors 88:11
IOAPIC: Version 0x20 Vectors 64:87
NullCPUPowerManagement::start
AppleCredentialManager::start called
AppleKeyStore starting (BUILT: Apr 14 2017 18:45:14)
FakeSMCKeyStore: started
ACPI: sleep states S3 S4 S5
RTC: Only single RAM bank (128 bytes)
IHD: Legacconsole relocated to 0xf1000000
[ PCI configuration end, bridges 6, devices 19 ]
[ PCI configuration begin ]

```

und anschließend geht der Computer aus.

Meinen EFI Ordner könnt ihr im Anhang finden. die IONVMeFamily.kext ist die native IONVMeFamily.kext, die mit 10.12.5 geliefert wird. Ich habe sie aus dem Sierra-Installer extrahiert und habe in Clover den aktuellen NVMe Patch für 10.12.5 von Rehabman in die config.plist eingefügt. Alle anderen kexts sind die neuesten, die es gibt. SMBIOS ist als MacPro6,1 angegeben. Weitere kleinere Patches, die ich hier und da aufgeschnappt habe und

mich zumindest immer ein kleines Stückchen weiter gebracht haben, habe ich auch angewandt.

Mein System:

MSI X99A SLI, das neuere Modell ohne Plus

NVIDIA GTX 1080

64 GB DDR4 Registered RAM 2133MHz

Intel Xeon E5 2667 v4 (Broadwell-E)

Toshiba OCZ RD400 512GB NVMe SSD (einzige Festplatte, keine weitere SSD, SSHD oder HDD)

Ich weiß, es ist nicht ideal, ein recht schwieriger Kandidat, aber dennoch hoffe ich, dass er bald standardmäßig einen Apfel beim Booten anzeigt. Falls ihr irgendwelche zusätzlichen Infos braucht, sagt einfach Bescheid. Ich hoffe so sehr, dass mir hier irgendwer helfen kann. Vielleicht hilft es ja auch irgendwann anderen. Vielen, vielen Dank schon mal!

Grüße

Nico

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. Juni 2017, 21:23

config.plist überarbeiten! Sieht wüst aus, mehrfache verschiedene KextToPatch-Einträge (port limit), SMBIOS unvollständig, Inject Kext aus "Yes" stellen, die DSDT Fixes mal genauer anschauen was du da eigentlich benötigst, Drop Tables können eigentlich raus. P/C States auch raus ...

Beitrag von „nico151999“ vom 9. Juni 2017, 13:15

[@apfelnico](#) Vielen Dank erst mal für die schnelle Antwort. Ich habe mich gerade mal drüber gemacht. Bei den DSDT Fixes habe ich ehrlich gesagt überhaupt keine Ahnung. Ich habe auch nach nem geeigneten Tutorial gesucht, aber wurde dabei nicht so ganz fündig. Ich habe jetzt also erst mal alle DSDT Patches raus, werde es so versuchen und dann den ein oder anderen Patch wieder aktivieren. Das ist bei mir jetzt Tappen im Dunkeln. Ich habe die vollständige

MacPro6,1 SMBIOS jetzt angewandt, habe nur einen KextPatch für das PortLimit übrig gelassen, habe die Drop Tables Sektion entfernt, habe Inject Kext auf Yes gestellt und frage mich jetzt nur noch, was mit P/C States gemeint ist. Ich vermute mal, dass damit das PowerManagement des Systems geregelt wird, aber wo in der config.plist kann ich das entfernen? Ich werde es jetzt mal mit der Konfiguration testen und melde mich dann wieder. Meine aktuelle Konfiguration kann man wieder im Anhang finden.

Ich kann jetzt nur wieder vielen, vielen Dank sagen.

Grüße

Nico

Edit: der gleiche oder zumindest sehr ähnlicher Error wie zuvor bei angehängter Konfiguration. DSDT Fixes aus dem Clover Configurator in zufälliger Kombination anwenden?

Beitrag von „crusadegt“ vom 9. Juni 2017, 14:02

Den p/c states kannst du im clover configurator unter dem Reiter acpi und dann unten rechts anhaken oder abwählen 😊
vill hilft es ja

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. Juni 2017, 14:04

Ich kann dir leider erst Montag Abend wieder helfen, dann könnte ich dir einen komplett lauffähigen EFI-Ordner hochstellen. Vielleicht findest du vorher die Lösung, hab jetzt leider keine Zeit.

Was du schon machen kannst ist folgendes:

Wenn du im Clover-Menü bist (beim hochfahren die Auswahl des Systems), drücke bitte die Taste "F4".

Es passiert jetzt scheinbar nichts, aber im Hintergrund wird Clover veranlasst, die komplette ACPI in die EFI zu schreiben. Dann nochmal deinen kompletten EFI-Ordner hochstellen, daran kann man dann werkeln und schon mal eine bereinigte Basis-DSDT anlegen.

Beitrag von „nico151999“ vom 9. Juni 2017, 14:04

Wird gleich getestet, danke! 😊

[@apfelnico](#) Mein Gott, das wäre ja der Oberhammer! Ich warte gern, bin ein geduldiger Mensch, ich wäre dir riesig dankbar könntest du das dann machen. Dennoch werde ich vorher mein Bestes versuchen, das Ganze selber hinzubekommen. Bin zwar noch in der Schule, aber wäre auch gern bereit was zu spenden. Gäbe es so was hier im Forum? Vielleicht auch einfach ne PayPal.me Seite zum Geld senden oder so?

Edit:

Also die PStates und die CStates habe ich jetzt auch raus. Hat leider nix gebracht. Ich habe in Clover F4 gedrückt und wie gewünscht ist in EFI/CLOVER/ACPI/origin die ACPI Konfiguration zu finden. Den nun aktuellen EFI Ordner hänge ich jetzt noch an. Ich hoffe echt sehr, dass das jetzt noch was wird.

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Juni 2017, 22:51

[@nico151999](#)

Moin,
ging doch etwas schneller.

Ersetze den beigefügten EFI-Ordner komplett. Also in deiner EFI-Partition den EFI-Ordner löschen und diesen dafür rein kopieren. Hoffe, dass dein Hack hochfährt.
Wenn das so funktioniert, dann ist noch einiges zu tun. Melde dich.

Beitrag von „nico151999“ vom 12. Juni 2017, 13:38

[@apfelnico](#)

Super, danke erst mal. Habe übers Wochenende auch erst mal noch ein bisschen rum experimentiert, aber konnte nicht weiter kommen. Ich probiere nun deinen Ordner. Vielen Dank schon mal für deine Mühe!

Edit:

Gut, also ich habe mal versucht den Ordner von dir zum Booten zu bringen. Das Ergebnis ist ein Apple Logo mit Ladebalken. Dieser lädt halb voll und dann schmiert das System ab. Mit dem -v Argument variiert es von Versuch zu Versuch zwischen zwei Szenarien. Mal sieht es so aus wie im Bild im ersten Post von mir, mal kommt

```
Error allocating 0x11954 pages at 0x000000001d2b4000 alloc type 2  
Couldn't allocate runtime area
```

Das komische dabei war, dass die Errors viel schneller kamen, als wenn ich -v weglasse und das Apple Logo laden lasse.

Ich habe mir gedacht, dass es ja sein kann, dass ich schon im Clover Installer mal einen Fehler gemacht habe. Also bin ich wie folgt vorgegangen. Ich habe alle Partitionen auf dem Stick entfernt. Ich habe mit dem MBP eine HFS Plus Partition erstellt (Journaled) mit GUID. Dabei wird

ja vom Partitionsprogramm von Apple gleich ne kleine Fat32 Partition erstellt, die vorerst nicht über die normale UI sichtbar ist, aber mit diskutil list kann man im terminal alle Partitionen sehen. Und nein, die Fat32 Partition ist kein Überbleibsel von vorher. Es wird wohl bei jedem der Stick so konfiguriert, wenn man es mit Apples Partitionsprogramm macht, also bis dahin alles normal. Ich habe dann über terminal mit dem Mac OS 10.12.5 Installer den Installer auf den USB Stick gebracht. Als nächstes mit dem neuesten Clover Bootloader Installer Clover als UEFI Version auf dem Stick installiert. Anschließend die config.plist, die zwei Dateien in ACPI/patched und die kexts aus 10.12 und other auf den Stick kopiert bzw. falls vorhanden die Dateien ersetzt. Nun habe ich nochmal versucht zu booten. Mir schien es, als würde der Bootvorgang diesmal zumindest etwas weiter kommen. Und ganz kurz vor dem Absturz wurde mir ein Kernel Panic angezeigt. Viel mehr konnte ich nicht erkennen. Ich werde diesen aktuellen Ordner in 5 Minuten auch noch anhängen, damit ihr auf dem aktuellen Stand seid, wie es in meiner EFI partition aussieht.

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. Juni 2017, 20:32

Hmm, schade. Da weiß ich jetzt auch nicht weiter. Dein Clover ist übrigens älter. In meinem kompletten EFI-Ordner ist Clover 4084 drin, du hast 4077 installiert. Musst also kein [Clover installieren](#), nur den Ordner 1:1 übernehmen. Darüber hinaus hast du etwas vergessen, falls du, warum auch immer, 4077 nehmen möchtest: im Ordner "drivers64UEFI" fehlt der 2000er Aptiofix, der andere "OsxAptioFix2Drv-64.efi" muss raus, "PartitionDxe-64.efi" wird nicht benötigt, "VBoxHfs-64.efi" ist alt, besser das HFSplus Dingens. Somit ist mein EFI-Ordner eigentlich ideal.

Wie sehen denn deine Einstellungen im BIOS aus? Vielleicht machste mal Screenshots und wir gehen das durch. Komme gerade nicht auf die Taste (irgendeine F-Taste, das Bild landet auf einen angeschlossenen USB-Stick).

Edit: bin noch auf Arbeit, in einer Stunde dann am Rechner.

Edit2: Du kannst auch ganz komfortabel mit "Clover Configurator" die unsichtbare [EFI-Partition mounten](#). Dann deren Inhalt löschen und den neuen EFI-Ordner reinkopieren.

Beitrag von „nico151999“ vom 12. Juni 2017, 21:51

Gut, ich werde ausschließlich deinen Ordner verwenden ab jetzt. Ich kann dir dann gern ein paar Bilder von meinem BIOS schicken. Wird nur einen Moment dauern. Ich dachte zuerst den drivers64UEFI Ordner hättest du von meiner ersten Konfiguration übernommen, da ich die gleichen Änderungen da gemacht habe, somit dachte ich die wären falsch. Ich mounte lieber über's Terminal, ist irgendwie angenehmer, aber Geschmackssache, das Ergebnis ist das gleiche. Ich gehe jetzt jedenfalls wieder von deinem EFI Ordner aus und schicke dir dann meine BIOS Konfiguration. Welche genau würdest du denn benötigen oder erst mal ne Übersicht aller Kategorien im BIOS? Ich habe gerade auch noch gefunden, dass CFG Lock und VT-d deaktiviert werden sollten. Habe ich gemacht, aber das hat leider nichts geändert. Mein BIOS ist da glücklicherweise recht übersichtlich. Ist mit Maus bedienbar und es gibt nen Screenshot Button. Screenshots folgen in Kürze. Vielen vielen Dank mal wieder! 😊

Zusatz:

Ähm, ich weiß nicht warum, aber gerade nochmal deine Konfiguration getestet und ich hab den angehängten Screen erreicht. Jippi! Ich gehe jetzt mal durch den Installationsassistenten und melde mich dann gleich zurück 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. Juni 2017, 23:16

Super, es wird. 😊

Wenn du macOS installiert hast und auch davon booten kannst (EFI-Ordner einfach auf die EFI-Partition deines Laufwerks legen), dann hast du schon viel erreicht.

Dann lädst du bitte das Programm "IORegistryExplorer", führst es aus und sicherst davon ein Datei. Zusätzlich gehst du ins Apfelmenü, dort "Über diesen Mac", dann "Systembericht..." und sicherst auch hier eine Datei (SPX). Beides dann hier hochladen, dann kann das Finetuning beginnen.

Viel Erfolg!

Edit: [@nico151999](#) Und, läuft's?

Beitrag von „nico151999“ vom 13. Juni 2017, 00:17

Huh, so, habe gerade alle Dateien von Windows gesichert und dann die SSD vollständig gewipet. Jetzt habe ich vom USB Stick gebootet und MacOS installiert. Das ist schon mal super. Leider stehe ich jetzt vor dem nächsten Problem. Nach dem Installieren startet der PC ja erst mal neu. Da habe ich auch gleich wieder von Clover gebootet, ist sowieso im Moment noch die einzige Bootmöglichkeit auf meinem PC. Ich bin also in Clover und wähle diesmal die neue Partition auf der SSD, nicht mehr die vom USB. Leider kann diese Partition nicht booten. Kurz kommt das Apfel Logo und dann ein Kreis mit einem diagonalen Strich dadurch. Ideen? Mit -v mal booten?

Edit:

Gerade noch ein zweites Mal versucht. Jetzt kommt zumindest der Apfel mit Ladebalken. Und er bootet bis hin zurück zum Installer. Ich führe den jetzt mal fort. Ich kann mir aber nicht erklären warum, habe wirklich nichts geändert und beim zweiten mal ging es jetzt. Mysteriös...

Edit2:

Das system musste jetzt noch einen zweiten Neustart machen. Die Installation müsste jetzt vollständig sein, sodass beim nächsten Booten das System eingerichtet werden müsste. Jedoch nun schon wieder das selbe Szenario. Kurz der Apfel, dann der Kreis mit diagonalen Strich durch. Ich versuche es also erneut, wie vorher auch, nur diesmal bringt der zweite Versuch nichts. Nun noch ein dritter Versuch "Boot macOS from Sierra" (ich habe die Partition Sierra genannt), aber auch hier das gleiche Ergebnis.

[@apfelnico](#) Hier mal mit -v versuchen?

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Juni 2017, 00:26

Kann zumindest nicht schaden, man sieht dann, wo es hängt. Aber probiere es mehrfach, mitunter sind es jetzt noch Probleme, die wir mit besser angepasster DSDT/SSDT in den Griff bekommen.

Die DSDT die du jetzt benutzt, ist erstmal fehlerbereinigt und grundoptimiert, aber noch nicht

optimal an dein System angepasst. Das kann ich leider erst machen, wenn ich von dir die ioreg bekomme, dann sehe ich, was genau verbaut ist. Und dafür brauchst du leider ein lauffähiges System, um den IORegistryExplorer ausführen zu können. Henne/Ei-Problem. 😊

Edit:

Ja klar, nutze "v" (verbose). Damit wird der Bootvorgang "ausführlich". Es wird also angezeigt, was "unter der Haube" so abgeht. 😊

Edit2: kannst auch noch den "halt enabler" anwählen, dann bleibt es beim "halten" noch etwas stehen zum abfotografieren 😊

Edit3:

versuche mal, das zu setzen:

Beitrag von „nico151999“ vom 13. Juni 2017, 00:47

Ich habe nun "Boot macOS from Sierra" mit -v gestartet. Ich bekomme den angehängten Error. Nun versuche ich es mit -v und -x. Wobei das Bild mit mehr Text das Ergebnis ist. Vielleicht hilft das dir zu erkennen, was abgeht?

Edit:

[@apfelnico](#) ich habe jetzt noch einen dritten Screenshot angehängt. Das ist das Ergebnis von -x -v und Setzen des CPU Type auf 0x0a02. Ich bin dir so dankbar, dass du mir so intensiv hilfst. Ich hau mich dann erst mal auf's Ohr. Gute Nacht 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Juni 2017, 01:36

Entferne mal folgende kexte, sind nicht für den Erststart nötig:

PMDrvr.kext
NvidiaGraphicsFixup.kext
Lilu.kext
AppleALC.kext

Gute Nacht 😊

Beitrag von „nico151999“ vom 13. Juni 2017, 12:26

[@apfelnico](#) Das sieht jetzt schon mal super aus. Das Entfernen der Kexts war die Lösung. Offensichtlich funktionieren die Nvidia Treiber nicht von Haus aus. Schön, dass man auch ohne die aber schon mal ein Bild bekommt. Die Audio Treiber funktionieren ja jetzt ohne Lilu und AppleALC leider nicht, also bekomme ich noch kein Ton. Ich denke aber, dass du das schon weißt 😊

Ich habe jetzt EFI Partition der SSD und EFI Partition des USB Stick gemountet und den EFI Ordner von USB auf SSD kopiert. Bevor ich nun neustarte und versuche über den Bootloader auf der SSD zu booten, speichere ich noch die Ausgaben von IORegistryExplorer (neueste

Version von Softpedia) und Systembericht und lade sie hier hoch. Bist echt super!



Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Juni 2017, 23:06

[@nico151999](#)

Ich bin noch bei, wird gleich ein Update geben für deinen EFI-Ordner.

Installiere mal inzwischen dieses Treiberpaket, damit läuft dann deine Grafikkarte, berichte zwischendurch:

<https://images.nvidia.com/mac/...river-378.05.05.15f01.pkg>

Edit:

Und, wie sieht's aus?

Beitrag von „nico151999“ vom 13. Juni 2017, 23:10

Vor einer Minute installiert, gerade neugestartet und ohne Probleme bin ich mit besserer Grafikleistung im System. Super!

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Juni 2017, 23:22

[@nico151999](#)

Ok, dann probiere mal diesen kompletten EFI-Ordner. Wie gehabt, alten löschen, dafür den hier rein.

Darauf achten: UBS-Stick mit funktionierendem EFI hast du zur Sicherheit noch zum booten?



Beitrag von „nico151999“ vom 13. Juni 2017, 23:25

[@apfelnico](#) Nur damit ich jetzt nicht einen Fehler mache. Ich kann mich erinnern, dass ich

PMDrvr.kext
NvidiaGraphicsFixup.kext
Lilu.kext
AppleALC.kext

aus dem EFI Ordner entfernen musste, damit er gestern booten konnte. Soll ich es trotzdem mit diesen Kexts versuchen?

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Juni 2017, 23:30

[@nico151999](#)

Ja, soll so sein. Es ist noch eine weitere Kext dazugekommen, probiere bitte diesen EFI-Ordner komplett. Du hast deinen USB-Stick als Sicherheit, falls es nicht laufen sollte. Gern kannst du VORHER ausprobieren, ob du deinen Rechner auch noch mit dem USB-Stick gestartet bekommst. Da sollte ja derzeit noch der gleiche EFI-Ordner drauf sein, wie auf deiner Bootplatte.

Beitrag von „nico151999“ vom 13. Juni 2017, 23:49

[@apfelnico](#) Getestet und bootet. Super! Als Audiogerät noch intern gewählt und das funzt auch. Habe jetzt Ton: Super! Mir scheint nur die Standby-Funktion nicht zu funktionieren. Wenn ich den Timer abwarte oder Apfel und Ruhezustand wähle, bleibt der Computer an, nur das Bildsignal geht in Standby. Ein Tastendruck auf meiner Tastatur und er kehrt zurück zum System. Du hast nicht zufällig noch eine Idee dazu?

Ich will nicht meckern, ich bin schon begeistert, wie weit du meinen PC gebracht hast und bin dir sehr dankbar. Das wäre nur das i-Tüpfelchen. Und noch ne Frage zur Konfiguration. Die DSDT und SSDTs kann ich dann auch in Zukunft weiter verwenden? Also für zukünftige MacOS Updates? Und die config.plist auch? Nur Kext Updates?

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Juni 2017, 23:54

Sleep und X99 ist nicht wirklich möglich. Und dafür sind diese Maschinen ja auch nicht gemacht.

Du hast jetzt auf jeden Fall aber schon mal ein dynamisch getakteten Prozi, der läuft nur unter Last auf Anschlag, sonst dümpelt der mit 1.2GHz rum. Viel mehr geht nicht.

Lade mir noch mal aktuelle loreg und Systembericht hoch, würde noch mal gern reinschauen, wie es sich jetzt darstellt.

Beitrag von „nico151999“ vom 14. Juni 2017, 00:22

Joa, da hast schon Recht. Mein System dient primär der Verarbeitung zahlreicher kleiner paralleler Prozesse (Android ROM Development). Bin aber auch begeisterter Musiker und mit den ganzen Tools für die Linux [Distros](#) bin ich einfach nicht zufrieden. Mein Plan ist jetzt auf Logic Pro zu sparen. Dank MacOS kann ich nämlich jetzt sowohl Logic, als auch Android Development betreiben. Bin super glücklich darüber. Kannst du mir noch kurz ne Info geben, wie ich in Zukunft das System updaten müsste auf ne neue MacOS Version (wenn ich lieber das ganze System dazu löschen sollte, wäre mir das übrigens egal, ich setze regelmäßig alles zurück, es geht jetzt primär um die Clover Konfiguration)? Im Anhang habe ich dir auch noch die aktuellen Infos zu meinem System gegeben. Aber jetzt möchte ich mich auf jeden Fall erkenntlich zeigen. Gibt es irgendwas, was ich dir gutes tun kann? Kann ich dir über PayPal eine Kleinigkeit spenden?

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. Juni 2017, 00:57

[@nico151999](#)

Schön das es läuft. Deine NVMe wird jetzt auch korrekt angezeigt, die vielen Patches habe ich mal entsorgt und eine andere Routine gewählt.

Finales 10.12.6 sollte das Update einfach so über die Bühne gehen, da muss nichts angepasst

werden.

Mit 10.13.x aka "macOS High Sierra" werden die Karten neu gemischt, wird aber auch kein Hexenwerk sein.

Im Wesentlichen wird es weitere neue Cloverversionen geben (deins ist schon 10.13-kompatibel, ebenso DSDT/SSDT), Grafikkartentreiber müssen noch von Nvidia kommen, der Hack für die NVMe kann dann raus, wird ab da nativ unterstützt.

Mach dir keine Gedanken, aber regelmäßige Backups. 😊

Spenden ist eine gute Idee, aber nicht für mich, mache das für den Spaß und weil ich im Gegensatz dazu auch hier unendlich viel lerne. Frage bitte [@griven](#) wie das Forum eine Spende erhalten kann, dass ist für alle sinnvoll.

Beitrag von „nico151999“ vom 14. Juni 2017, 13:23

[@apfelnico](#)

Dann bleibt mir nichts anderes übrig, als selbst Erfahrungen zu sammeln und dann auch wieder hier im Forum zu teilen.

Noch ein paar Fragen hätte ich, will dir damit aber wirklich nicht auf den Keks gehen. Habe gerade mal versucht zu booten (ganz normal von der SSD). Es kam ziemlich gleich wieder dieser Kreis mit Strich durch. Gleich nochmal versucht, nochmal passiert. Dann habe ich den USB Stick abgezogen, den ich ja zum booten gar nicht mehr verwendet habe, und dennoch hat es danach wieder funktioniert zu booten. Gibt es dafür eine Erklärung? Ich bin nämlich nur verwirrt deswegen. Nächste Woche will ich auch meinen CPU-Kühler austauschen. Kann das irgendeine Auswirkung haben? Ich mein, wenn ja schon ein angeschlossener USB Stick so was auslösen kann, wie wird es dann bei einem Kühler. Könnte das ein ähnliches Ergebnis hervorrufen?

Edit: Es war wohl nicht der USB Stick, der das hervorgerufen hat. Es ist vielmehr willkürlich, ob der PC starten will oder nicht. Hast du da ne Idee?